

# Erfahrungen mit ev. "privat"Schule?

**Beitrag von „Dalyna“ vom 7. Februar 2008 18:18**

Da es sich bei mir um eine Planstelle handelt, hab ich mich ganz normal für das allgemeine Bewerbungsverfahren beworben. Da es eben eine Privatschule ist, muss die Schulleitung zustimmen und nur deshalb hat ein Bewerbungsgespräch stattgefunden. Die haben ganz normale Fragen zu meinen Fächern, meinen Examensarbeiten, etc. gestellt.

Einzigste Frage, die bei einer evangelischen Schule wichtig war: Konfession und nicht aus der Kirche ausgetreten. Also war mehr oder weniger wichtig, dass ich evangelisch oder katholisch bin und ob ich in der Kirche bin. Gläubiger als andere, die selten in die Kirche gehen bin ich auch nicht. Mir geht es gut mit Gottesdiensten ab und an und einigen Schulgottesdiensten. Ich würde jetzt nicht sagen, dass ich wahnsinnig gläubig bin, aber so ein bisschen schon. Hab eben in meiner Jugend und während des Studiums bei christlichen Einrichtungen ehrenamtlich Kinderbetreuung gemacht, was sich natürlich auch nicht schlecht gemacht hat